

**Niederschrift
über die 18. Sitzung des Stadtrates am 31.03.2021**

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:10 Uhr – 17:57 Uhr

Bürgermeister
Bürgermeister Andreas Dittmann

Vorsitzender
Wilfried Bustro

CDU-Fraktion
Bernd Adolph
Jürgen Borgsdorf
Detlef Friedrich
Ralf Müller

SPD-Fraktion
Günter Benke
Silke Hövelmann
Philipp Koch
Uwe Krüger
Silke Schmidt
Sebastian Siebert
Chris Troeder

FFZ-Fraktion
Helmut Seidler

AfD-Fraktion
Cornelia Hesse
Winfried Schiller
Dirk Tischmeier
Christina Weber

Fraktion Die Linke.
Alfred Schildt
Margitta Schildt

FDP-Fraktion
Dr. Walter Eiß
Steffen Grey

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Christiane Schmidt
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion
Nicole Ifferth

Von der Verwaltung :

Anja Behr
Jan Hädrich
Heike Krüger
Markus Pfeifer
Nico Ruhmer
Thomas Sanftenberg

Protokollantin

Gudrun Ballerstein
Christina Sempert

Ortsbürgermeister

Michael Baumgart

Ortsbürgermeisterin

Sylvia Rothe

Administrator

Nicht anwesend sind:

CDU-Fraktion

Jonas Döhring
Holger Lindau

FFZ-Fraktion

Denis Barycza
Mario Buge
Regina Frens
Anika Johannes
Mario Rudolf
Thomas Wenzel

AfD-Fraktion

Michael Hesse

Fraktion Die Linke.

Michael Dietze

FDP-Fraktion

Lutz Voßfeldt

UWZ-Fraktion

Dr. Beatrix Haake

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, begrüßt die Anwesenden zur 18. Sitzung des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von 36+1 Mitgliedern sind 24+1 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bevor der Sitzungsverlauf fortgeführt wird, lässt der Vorsitzende des Stadtrates, aufgrund der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung i.V. mit der Rundverfügung 04/2021 vom 23.03.2021 des Landesverwaltungsamtes, in einem einfachen Beschlussverfahren Maßnahmen zum Infektionsschutz abstimmen. Eine Änderung der Geschäftsordnung ist nicht erforderlich.

1. Beschluss

Während der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse soll dauerhaft das Tragen einer rechtlich zulässigen Mund-Nasen-Bedeckung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen, 17+1 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen => abgelehnt

2. Beschluss

Um für eine ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten zu sorgen, sind die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse stündlich für 5 Minuten zu unterbrechen.

Abstimmungsergebnis: 21+1 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme, 2 Enthaltungen => angenommen

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird von Herr Thomas Furchner aus Zerbst/Anhalt genutzt. Er ist Anwohner der Straße "Am Tivoli" und berichtet über den schlechten Zustand der unbefestigten Straße. Im Namen der Anwohner und Anlieger übergibt er dem Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn W. Bustro, einen Antrag auf Genehmigung der Einschränkung des Durchgangsverkehrs - frei für Anlieger, Bildmaterial sowie eine Unterschriftenliste.

Ein weiterer Anwohner dieser Straße schildert ebenso den unhaltbaren Zustand. Er berichtet von unangemessenen Geschwindigkeiten der durchfahrenden Fahrzeuge und fordert die Aufstellung von Verkehrszeichen.

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, sichert eine kurzfristige Abstimmung mit der unteren Straßenverkehrsbehörde zu. Sollten keine Einwände bestehen, erfolgt die Aufstellung der Beschilderung. Die Antragsteller werden umgehend informiert.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2021

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2021 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 24.02.2021 gefassten Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen

Corona

Viel wird derzeit über Impfstoffe diskutiert, noch mehr wohl über geeignete Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Die aktuelle 7-Tage-Inzidenz unseres Landkreises liegt bei 68,8, der Landesdurchschnittswert beträgt 172,73.

Zum Thema AstraZeneca teilt der Landkreis heute mit, dass vereinbarte Impftermine mit dem Impfstoff von AstraZeneca in Impftermine mit dem Impfstoff von BionTech Pfizer umgewandelt werden, soweit die impfwilligen anspruchsberechtigten Personen das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Zweittermin verkürzt sich in diesen Fällen von 12 auf 6 Wochen. Vereinbarte Impftermine mit dem Impfstoff von AstraZeneca bleiben bestehen, soweit die impfwilligen anspruchsberechtigten Personen das 60. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Wie sieht es bei uns vor Ort aus?

Seit dem 19. März wird hier in der Stadthalle geimpft.

Bei ausreichender Impfstoffversorgung erfolgt das nun jeweils Montags und Dienstags als Aufgabe des Impfzentrums von 8 bis 16 Uhr mit einem oder zwei Impfteams und jeweils am Freitag als sogenanntes mobiles Impfteam. Hierfür haben wir inzwischen die Impfberechtigten der Gruppe 1 und 2, also der Ü80 und Ü70, schriftlich über das Impfangebot informiert und laden zu konkreten Impfterminen ein. Das bedeutet, dass derzeit ca. 4.000 Erst-Briefe und dann die Impfterminschreiben verschickt werden.

Leider hat unser Landkreis bei den Erst- und Zweitimpfungen derzeit den drittletzten Platz inne. Zu möglichen Gründen informierte der Landrat in der letzten Woche. Ich werde hierzu nicht näher darauf eingehen. Wenn nach Ostern dann auch die Hausärzte die Möglichkeit zur Impfung bekommen, werden wir deutliche Fortschritte bei den Imp fzahlen erreichen. Wir haben gute Chancen, spätestens im Mai die Gruppen 1 und 2 abzuschließen und zur Gruppe 3 übergehen zu können. Dazu gehört dann auch, dass wir die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr, der DLRG und auch der Polizei zur Impfung voraussichtlich im Mai/Juni einladen werden.

Parallel werden wir auch weiterhin hier in der Stadthalle Testangebote unterbreiten, alles jeweils in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Für Ostermontag wird es zusätzlich ein Testangebot für Personen mit Symptomen geben, um die feiertagsbedingte Schließung der Arztpraxen zu mildern.

Ich danke an dieser Stelle allen, die uns bei den Tests und Impfungen unterstützen. Da das organisatorische Impfreime durch mein Büro, einschließlich des Sitzungsdienstes sowie den Mitarbeiterinnen der Touristinformation, abgesichert wird, bitte ich zugleich um Verständnis, wenn die Telefone besetzt sind oder eine Mail bzw. ein Brief mal nicht gleich beantwortet wird. Ich habe der zügigen Impfororganisation aber den Vorrang eingeräumt.

Morgen hat außerdem der Landrat alle Bürgermeister und Oberbürgermeister zu einer Videokonferenz eingeladen, um über die Bewerbung der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg als Modell- bzw. Testregion für Corona-Lockerungen zu reden.

Unsere Tourismusregion bewirbt sich dafür bei der Landesregierung Sachsen-Anhalt. Die ab 29.03.2021 geltende 11. SARS-CoV-2-EindV des Landes erlaubt es, im Rahmen von Modellprojekten, nach Ostern 2021 weitere Öffnungsschritte, gekoppelt an weitreichenden Testkonzepten, zu erproben. Die WelterbeRegion will testen, ob und wie Öffnungen trotz Corona möglich sind, und dabei unter Nutzung der Luca-App mittels QR-Code eine eventuell notwendige Kontaktnachverfolgung vereinfachen und beschleunigen. Der Besuch des Einzelhandels, der Außen-Gastronomie, kultureller Angebote (Theater, Konzerte, Kinos und Bibliotheken) und Fitnessanlagen soll für alle diejenigen wieder möglich gemacht werden, die ein tagesaktuelles negatives Schnelltestergebnis vorlegen können.

Das Modellprojekt soll neue Wege jenseits des Dauerlockdowns versuchen, ohne dabei fahrlässig zu handeln. Das vorrangige Ziel bleibt die Verlangsamung der Verbreitung des Coronavirus. Auch der Gebrauch der FFP2-Maske soll in diesem Zusammenhang nochmals ausgeweitet werden, da diese einen sehr hohen Schutz bietet. Dass die Zahl an Infizierten nach den Öffnungen nicht steigt, sollen vor allem die täglich möglichen Schnelltests verhindern. Die zeitnahe Öffnung weiterer Betriebe und Einrichtungen wird einen zusätzlichen Anreiz bewirken, dass die Bevölkerung die angebotenen Testkapazitäten intensiver nutzt.

Zerbst blüht auf – Aktionstag „Saubere Landschaften“

Mit dem aktuellen Amtsblatt erhielten Sie alle die Einladung zum öffentlichen Frühjahrsputz. Das ist sehr ernst gemeint. Dazu gehört auch die Einladung an alle Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, die heute ausgegeben wurde. Wir möchten die beginnende Vegetationsperiode nutzen und entlang von Straßen und Wegen gemeinsam für Ordnung sorgen, bevor alles zuwächst und schlimmstenfalls den Mulchmähern zum Opfer fällt und sich in Mikroplastik verwandelt. Um das gemeinsam zu schaffen, lade ich gemeinsam mit der Bürgerinitiative „Zerbst blüht auf“ am 10. April zum Frühjahrsputz ein. Coronabedingt sollte dies aber nicht in großen Gruppen erfolgen, sondern möglichst individuell. Der Bau- und Wirtschaftshof wird gemeinsam mit den Anhalt-Bitterfelder Kreiswerken Container bereitstellen, oder an den Glascontainerstellplätzen in den Ortsteilen abgelegte Müllsäcke beräumen. In diesem Zusammenhang appelliere ich an alle Bürgerinnen und Bürger, die Containerstellplätze für Altkleider und Glas nicht als billige Müllablageplätze zu missbrauchen. Es fängt bei der weggeworfenen Zigarettenkippe an geht bis zum abgelegten Teppich, der eben nichts bei Altkleidern oder Glas zu suchen hat.

Kultur in Pandemiezeiten

Ausgehend von der Diskussion im Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss kann ich Sie darüber informieren, dass die Akteure der Zerbster Kulturfesttage sich klar für ein Sommerangebot ausgesprochen haben, sobald die rechtlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierbei hängen wir aber natürlich von den Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene ab. Wie schnell es hierbei hin und her gehen kann, haben wir mit dem Sonderruhetag für den 1. April gemerkt.

Mit dem Präsidium der Internationalen Fasch-Gesellschaft habe ich mich in der vergangenen Woche darauf verständigt, dass am 20. April die Entscheidung fallen soll, ob und in welcher Form es in diesem Jahr die Internationalen Fasch-Festtage geben kann.

Auch zum Heimat-und Schützenfest müssen wir in Kürze eine Entscheidung treffen, um hier in die notwendige Vorplanung gehen zu können. Hierzu werde ich kurzfristig auf die Zulassungskommission bzw. den Fachausschuss und unsere Veranstaltungspartner zwecks Terminabstimmung zugehen.

Für das Katharina-Forum im September liegt seit dieser Woche die Erklärung des Ministerpräsidenten zur Übernahme der Schirmherrschaft vor, worüber wir uns sehr freuen, da dies ein klares Statement für die notwendige deutsch-russische Zusammenarbeit ist.

Termine

Neben den schon genannten 10. April als Aktionstag für saubere Landschaften, weise ich an dieser Stelle auf die Kranzniederlegung am 16. April um 10.20 Uhr auf dem Heidedorfriedhof hin, die anlässlich des Jahrestages der Zerstörung unserer Stadt am 16. April 1945 auch in diesem Jahr wieder in eingeschränkter Form stattfinden muss.

Den Pandemieeinschränkungen war es auch geschuldet, dass heute in kleinerer Form der offizielle Baustart für die Stadionsanierung erfolgte, die allerdings seit dem 1. März in vollem Gange ist. Wir setzen hier ein Projekt von über 1,2 Mio. € um, von denen immerhin 990.000 € aus Bundesmitteln stammen.

Mit Blick auf weitere Vorhaben, kann ich Sie darüber informieren, dass am 3. März ein Notartermin zum Verkauf des Zerbster Bahnhofsgebäudes stattfand. Zu möglichen Maßnahmen der Sanierung Nutzung treffe ich mich am 9. April mit dem Erwerber und halte Sie danach natürlich auf dem Laufenden.

Künftige Projekte werden sich auch im Bebauungsplanentwurf für den regenerativen Energiepark – Flugplatz Zerbst wiederfinden. So wird auf dem Areal eine Fläche ausgewiesen, die ein Ausbildungszentrum für Feuerwehren vorsieht, um an regenerativen Energieerzeugungsanlagen Einsatzszenarien proben zu können. Hierfür gibt es bislang aber Erstmal „nur“ eine Ideenskizze, die für eine Antragstellung gemäß des Strukturstärkungsgesetzes weiterentwickelt werden soll.

Der Spatenstich für den Beginn des Wasserstoffprojektes wird derzeit mit der Staatskanzlei abgestimmt und erfolgt voraussichtlich am 30.04. oder am 06.05.2021.

TOP 7 Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0289/2021

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einigen sich am 22.03.2021 auf eine Änderung der Beschlussvorlage und befürworten diese mit 11+1 JA-Stimmen (einstimmig).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Anfragen.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Beschlussfassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse BV/0290/2021

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworten am 22.03.2021, mit 11+1 JA-Stimmen, (einstimmig) die Beschlussfassung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse.

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Willensbekundung der Stadt Zerbst/Anhalt zum geförderten Ausbau von Radwegen entlang von Landes- und Bundesstraßen. BV/0300/2021

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erteilen am 22.03.2021, mit 11+1 JA-Stimmen (einstimmig), die Zustimmung.

Ohne Anfragen wird die Beschlussfassung vollzogen.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt fordert die Landesregierung auf, alle ihr zur Gebote stehenden Möglichkeiten zu nutzen, um auf dem Gebiet der Stadt Zerbst/Anhalt Radverkehrsanlagen entlang der Bundesstraßen B184, B187 a und B246 sowie den Landesstraßen zu errichten und die dafür erforderlichen Planverfahren einzuleiten und die Haushaltsmittel zur Realisierung einzuplanen.

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Außerplanmäßige Auszahlung im Rahmen der kommunalen Breitbandausbaumaßnahme der Stadt Zerbst/Anhalt (Kernstadt/Jütrichauer Straße) BV/0302/2021

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses geben am 22.03.2021, mit 11+1 JA-Stimmen (einstimmig), die Zustimmung.

Die Stadtratsmitglieder tragen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stimmt der beantragten außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 156.474,30 € zur Sicherung der vollständigen Erreichung des Förderziels im Rahmen der kommunalen Breitbandausbaumaßnahme der Stadt Zerbst/Anhalt (Kernstadt/Jütrichauer Straße) zu.

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11 Außerplanmäßige Auszahlung im Rahmen der kommunalen Breitbandausbaumaßnahme der Stadt Zerbst/Anhalt (Ortsteil Jütrichau) BV/0303/2021

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stimmen am 22.03.2021, mit 11+1 JA-Stimmen (einstimmig), für die Beschlussfassung.

Ohne Anfragen verliest der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Busto, den Beschlusstext.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stimmt der beantragten außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 86.593,10 € zur Sicherung der vollständigen Erreichung des Förderziels im Rahmen der kommunalen Breitbandausbaumaßnahme der Stadt Zerbst/Anhalt (OT Jütrichau) zu.

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Beschluss Benutzung-und Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkünfte BV/0304/2021

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworten am 22.03.2021, mit 11+1 JA-Stimmen (einstimmig), die Beschlussfassung.

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

Der Stadtrat beschließt:

1. die Obdachlosenunterkunft, Altbuchsland 10, 39261 Zerbst/Anhalt durch die Stadt Zerbst/Anhalt als öffentliche Einrichtung zu betreiben.
2. die Benutzungs- und Gebührensatzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13 Beschluss Entgeltordnung Tierheim Stadt Zerbst/Anhalt BV/0305/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss einigt sich in der Sitzung am 22.03.2021 auf eine Änderung der Entgeltordnung und gibt mit 10+1 JA-Stimmen und 1 Enthaltung die Zustimmung.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Anfragen.

Der Stadtrat beschließt:

1. das Tierheim, Biase Straße 62, 39261 Zerbst/Anhalt durch die Stadt Zerbst/Anhalt als öffentliche Einrichtung zu betreiben.
2. die Entgeltordnung für das Tierheim der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 20+1 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 14 Anfragen, Anträge und Anregungen

Anfragen, Anträge oder Anregungen liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 17:46 Uhr.

Wilfried Busto
Stadtratsvorsitzender

Christina Sempert
Schriftführerin

Im Original unterschrieben.